

Gruppe Geflüchteter besucht Buchenwald

Im Rahmen der diesjährigen Gedenkveranstaltung für die Opfer des Naziregimes auf dem ehemaligen Appellplatz in Buchenwald hat auch eine Gruppe von Migrant*innen die Gedenkstätte besucht. Der Weimarer Fachdienst für Migration und Integration hatte die Teilnahme organisiert und dafür einen Stadtbus angemietet. Vor Ort wurden die Geflüchteten über die Veranstaltung und die Geschichte Buchenwalds in ihrer Landessprache aufgeklärt und erlebten danach die Vermächtniserklärungen ehemaliger Häftlinge. Ein anschließender Rundgang führte die Gruppe durch die Anlagen und Häftlingsbarracken.

Bisher sind keine Bilder verfügbar.